

Fotos: Quandt



Auktionator Sven Meyer (56) inmitten von Kunstwerken mit einem Bild von Udo Lindenberg



Imbiss-König Harry Schulz hatte auch diverse TV-Auftritte.

Das Erbe des Imbiss-Königs

HAMMERBROOK Nachlass von Harry Schulz wird versteigert. Wertvollster Gegenstand: Ein Gemälde von Udo Lindenberg

Von THOMAS HIRSCHBIEGEL

Sein „Lätt'n Grill“ an der Max-Brauer-Allee ist eine Hamburger Gastro-Legende. Doch im Dezember 2019 war Imbiss-Gründer Harry Schulz über-

raschend gestorben. Am Mittwoch wird sein persönlicher Nachlass im Auktionshaus

Meyer in Hammerbrook versteigert.

Die Kopie eines Warhol-Bildes („Marylin Monroe“) hängt neben diversen großformatigen Gemälden junger Künstler. Davor steht ein lilafarbener Sessel mit eingearbeiteten Glitzersteinen neben Plexiglasmöbeln. Ein wenig sieht es in dem traditionsreichen Auktionshaus aktuell aus wie in einem angesagten Möbelhaus. 86 Positionen wird Auktio-

nator Sven Meyer (56) Mittwoch ab 11 Uhr aufrufen. Mitbieten geht nur per Internet. Bei den Dingen, die unter den Hammer kommen, handelt es sich um persönliche Gegenstände aus der Wohnung von Harry Schulz in Eimsbüttel. Die Versteigerung erfolgt im Rahmen einer „Nachlass-Insolvenz“. Offenbar hatte Harry Schulz nicht unerhebliche Schulden hinterlassen, die so getilgt werden sollen.

Aus dem Nachlass ist ersichtlich, dass Schulz ein großer Musik- und Kunstliebhaber war. Neben den vielen Kunstwerken kann man 328 LPs und fast 600 CDs ersteigern. Der Gastronom war Fan von Prince und Kiss. Wertvollster Gegenstand aus seinem Besitz ist aber vermutlich ein von Udo Lindenberg gemaltes Bild mit dem Titel „Happy Xmas“. Es könnte bis zu 1500 Euro bringen.



Diverse Aufnahmen von Prince kommen unter den Hammer.



Diese Gitarre gleicht einem Modell von Gene Simmons („Kiss“).



Von Kunst über Design bis zu Nippes: Harry Schulz hatte einen coolen Geschmack.